



Ananas zum Dessert und gute Stimmung. Die Gäste stoßen auf einen gelungenen Abend an.

Fotos: Inge Czygan



Schatz. Thomas Klakus' Collie-Hündin „Elli“ trägt beim „Dinner in Weiß“ ein weißes Halstuch.

Dinner in Weiß lässt Kirche strahlen

154 Gäste genießen romantische Abendstunden mit leckerem Essen und guter Stimmung

Von Inge Czygan

Minden (ic). Strahlendes Weiß und strahlende Gesichter, dazu mediterranes Flair, festlich gedeckte Tische, leckeres Essen und angeregte Gespräche – 154 Leute trafen sich Samstagabend an der Marienkirche zum zweiten Mindener „Dinner in Weiß“. Und alle waren begeistert von der zauberhaften Abendstimmung und der romantischen Atmosphäre.

Gemeinsam ein paar schöne Stunden verbringen, neue Leute kennen lernen, mitgebrachte Leckereien genießen – dieses Konzept kommt gut an, und auch die Kinder haben ihren Spaß. „Wir haben die Ankündigung im ‚Mindener Tageblatt‘ gelesen und Freunde und Nachbarn mitgebracht“, erzählt Gunnar Marien aus Petershagen-Frille, und Birte und Thorsten Steinmann mit Baby Hedwig sind schon zum zweiten Mal dabei. Diesmal mit Ella aus Russland und ihren „Beljaschi“-Hackfleisch-Teigtaschen.

„Vielleicht komme ich nächstes Jahr im weißen Brautkleid“, überlegt Lisa Gruhlich mit ihrem Freund Jens, und auch Silke Heine-meyer hat Tochter Jacqueline und „Wunsch-Schwiegersohn“ Stephan Raetz eingeladen. „Als wir letztes Jahr zufällig am ‚Dinner in Weiß‘ vorbeifuhren, dachten wir tatsächlich, dort fände eine Hochzeit statt“, erinnert sich Margi Salaar, die den Tisch für sich und Erwin von Behrens mit Silberleuchtern, Kristallgläsern und edlem



„Dinner for 6“ – dieser Freundeskreis „Zugezogener“ trifft sich jede Woche zum Essen.

Porzellan-geschirr gedeckt hat. „Diesmal wollten wir unbedingt dabei sein. Unkonventionell, aber fein, das ist genau unser Stil.“ Spargelsalat mit Krabben, Couscous mit Hähnchen, geräucherten Lachs und Poularde gibt es am Tisch von Sabine Hauptmeier, Herbert Beuge, Hansi und Elke Walden, während Finanzbuchhalter Frank Gründel seine Fitness-Freunde mit seiner Spezialität Hähnchenfilet-Ingwer-Limetten-Curry verwöhnt.

Geburts-tagsfeier in geliehenen Hosen

Elfi Beisner und Ulla Watermann sind begeistert. „Die Hufschmiede sieht mit der weißen Kulisse fantastisch aus“, schwärmen die beiden Freundinnen. Am Nebentisch feiert Klaus Wagener („Bloom’s“) mit seiner Frau Bernhild, Sohn Tim (26) mit Freundin Patricia

sowie Tochter Anna (24) mit Freund Jos (23), Gärtner aus Zevenhuizen/Holland, seinen 56. Geburtstag. „Zum Glück habe ich mehrere weiße Hosen, weil ich die bei der Ernte-

Unkommerzielle Familienveranstaltung. IT-Spezialist Hendrik Mucke mit Frau Sonja und den Kindern Inga (hinten), Meret und Henri (rechts).



„Unkonventionell, aber fein“. Margi Salaar und Erwin von Behrens dinieren mit Silberleuchtern, Kristallgläsern und edlem Porzellan-geschirr.

jugend Namen für Trachten-tänze brauche“, erzählt Tim. „So konnte ich meinem Vater und Jos für heute jeweils eine leihen.“

Auch der Nachbartisch mit Klaus Erzigkeit und Thomas Klakus feiert mit, obwohl man

sich zuvor gar nicht kannte. „Wir lieben diese lockere Atmosphäre“, sagen ebenfalls IT-Spezialist Hendrik Mucke und seine Frau Sonja, die mit ihren drei Kindern Inga (11), Henri (3) und Meret (1) gekommen sind. Während die Dämmerung langsam anbricht, werden auf den Tischen die Kerzen angezündet.

„Unser ‚Dinner in Weiß‘ soll eine rein private Familienveranstaltung bleiben“, betont Hans-Jürgen Amtage vom Mindener Freundeskreis, der den „kulinarischen Flashmob“ initiiert hat. Pfarrer Frieder Küppers und Dr. Manuel Schilling von der Mariengemeinde dankt er für ihre unkomplizierte Unterstützung sowie dem ‚Anno‘-Wirt für die Erlaubnis, seine Toiletten benutzen zu dürfen.

„Es geht auch ohne Strom“, meint Gerhard Graupmann, und Volker Toepke ergänzt: „Endlich mal keine laute Disko-musik. Ich könnte mir hier

noch schöne Orgelmusik aus der Kirche vorstellen.“

Nachbarn ganz zufällig getroffen

Ralf Overmeyer und Beatrix Karstein haben zufällig ihre Nachbarn Heidrun und Christian Wehrmann getroffen, während nebenan ein fester Freundeskreis diniert. „Wir sind alle zugezogen und nennen uns ‚Dinner for 6‘“, verrät Erzieherin Nadine Prohl. „Jede Woche treffen wir uns bei einem von uns zum Essen. Für uns steht fest: Beim nächsten ‚Dinner in Weiß‘ sind wir wieder dabei.“ Für alle, denen es ebenso gut gefallen hat, hält der Mindener Freundeskreis eine kleine Überraschung bereit: „Nur so viel wird verraten: Merkt euch den 14. September vor.“ Alles Weitere unter dinner-in-weiss-minden.de

© Fotostrecke auf MT.de



Feiert 56. Geburtstag mit seiner Familie: Klaus Wagener (3. von rechts). Sein Sohn Tim (vorn) verlieh seine weißen Hosen.



Sind schon zum zweiten Mal dabei. Birte (links) und Thorsten Steinmann (rechts) mit Tochter Hedwig (vorn).